

Inhaltsverzeichnis

Jugendzeit 1922-1941	1
Das Jahr 1922	1
Das Elternhaus und seine ostdeutschen Wurzeln	2
Aufgewachsen im Revier	4
Essen – nur eine Stadt für Kohle, Stahl und Eisen?	8
Das Essener Burggymnasium	10
Hitler und die Jugend	16
Der Essener Bibelkreis im Weigle-Haus	19
Krieg und Gefangenschaft 1941-1946	24
Soldat im Zweiten Weltkrieg	24
Rekrut in Königsberg	24
An der „Heimatfront“	28
Von Wien in die Normandie	32
Von Iserlohn an die Ostfront	34
Auschwitz	37
Das Ende des Krieges	39
In Kriegsgefangenschaft	44
In tschechischen und sowjetrussischen Händen	44
Wehe dem Lande der Mörder!	47
Der tschechische Widerstand	49
Schüler und Student 1946-1954	52
Heimkehr	52
Noch einmal zum Gymnasium	53
Die Kirchliche Hochschule Wuppertal	55
Im Männerheim	56
Eine Werkgemeinde der Lehrenden und Hörenden	57
In Kusterdingen und Tübingen	59
Im Queen's College Birmingham	64

Wieder in Kusterdingen und Tübingen	65
Beendigung des Studiums	70
Ausbildungsjahre 1954-1956	73
Im Predigerseminar	73
Schulvikariat und Krankheit	74
Als Lehrvikar in Koblenz-Pfaffendorf	75
Im Dienst der Verkündigung und der Jugendarbeit	76
Seelsorge im Untersuchungsgefängnis Koblenz-Kartause	78
Polizeiseelsorge	79
Im Oekumenischen Institut Château de Bossey	80
Der Kirchmeister	81
Die Heimkehr der letzten Kriegsgefangenen	83
Zweites Examen und Ordination	83
Pfarrer in Winingen an der Mosel 1956-1961	87
Der Ruf vom Rhein zur Mosel	87
400 Jahre evangelische Gemeinde im katholischen Umfeld	91
Universitätstheologie und Gemeindefrömmigkeit	93
Die Entmythologisierungsdiskussion in Württemberg	93
Kein anderes Evangelium	94
Konfirmation und Jugendweihe	97
Bewahren und Erneuern	99
Kirchlicher Rundfunk	100
Nebenamtliche Dienste im Kirchenkreis Koblenz	103
Synodaljugendpfarrer	103
Schulreferent	104
Zur Schule der Bundeswehr für Innere Führung?	105
Die Schule für Innere Führung in Koblenz-Pfaffendorf	106
Zurück nach Winingen	107
Zur Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland 1961-1985	110
Zurück zum Rhein – aber nach Bad Godesberg	110
Der Aufbruch der Familie	110
Ein herzlicher Empfang	112
Die Stadt	113
Das Haus der Frauenhilfe	114
Erich Kramp	114
Emmi Welter	117
Margarethe von der Thüsen	119
Die Jahre 1961 bis 1964	120

Warum „Frauenhilfe“ ? – Ein Rückblick	120
Ein unerwartet schwieriger Anfang	121
Der letzte Feind	122
Wie geht es weiter?	126
Evangelische Frauenhilfe als gemeindebezogene Arbeit	127
Hilfe von Frauen für Frauen	128
Besuchsdienst	128
Gottesdienste	129
Thematische Tagungen	132
Tagungen für Presbyterinnen	133
Akademietagungen	133
Kirchengeschichtliche Tagungen	135
Die Aufbauwochen	136
Mitgliederversammlungen	136
Die Evangelische Frauenhilfe in den Ost-West-Auseinandersetzungen	138
Das geteilte Deutschland	138
Anormale „Normalität“	139
Mehr als: „Dein Päckchen nach drüben“	139
Dialog mit der „Kirche im Sozialismus“	141
West-Ost-Europäische Tagungen in Weimar	142
Schwierigkeiten	142
Weimar – eine zwiesichtige Stadt	143
Eine diakonische Begegnungstagung	144
Ökumenische Begegnungstagung aus Anlaß des 40. Jahrestages der Ermordung von Pfarrer Paul Schneider	147
Drei weitere Ökumenische Begegnungstagungen	153
Ein Fazit	154
Partnerschaft mit dem Landesverband der Frauenhilfe Greifswald	155
Siegfried Lange	155
Stralsund	156
Irritationen	157
Keiner weiß den Weg allein	159
Frauenhilfe – Frauenwerk – und ein Freund	161
Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten	162
Evangelische Frauenhilfe als diakonisches Handeln	164
Dienste für kranke Menschen	164
Dienste für alte Menschen	168
Dienste von jungen Menschen	169
Dienste für junge Menschen	171
Die Müttergenesungsfürsorge	172

Ein Rückblick auf 75 Jahre des Dienstes der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland	177
Die Frauenhilfs-Diakonieschwesternschaft	179
Landhelferinnen werden Schwestern	179
In Barmen und unterwegs	180
Das erste eigene Mutterhaus	180
Das Evangelische Krankenhaus Bad Godesberg	181
Der grundlegende Auftrag	182
Der Zehlendorfer Verband für evangelische Diakonie	183
Ein neuer Name oder mehr?	184
Der erste Gesamtschwesterntag seit 1936	187
Eine neue Zukunft der rheinischen Schwesternschaft?	189
Mitarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland und in ihrem Diakonischen Werk	191
Synoden	191
Arbeit in ständigen Ausschüssen	192
Das Amos-Comenius-Gymnasium	192
Diakonie	194
Im Dienst des Evangeliums auf den Sieben Meeren	195
Seemannshäuser, Seemannsheime und Sklavenkassen	195
Die Evangelisch-lutherische Auswanderermission	196
Christliche Seefahrt	196
Meine ersten Reisen	198
„Meine“ Schiffe	200
Die Besatzung	202
Die Passagiere	203
Pfarrer an Bord	205
Künstler an Bord	205
Weltweite Christenheit	212
Begegnungen an Bord und ihre Folgen	216
Die letzte Reise als Bordgeistlicher	219
Literarische Arbeit	219
Die Frauenhilfe	219
Agnes von Grone	221
Die Lutherischen Gemeinden in Chile	225
Abschied von Bonn-Bad Godesberg und aus dem aktiven Dienst	230
Im Ruhestand in Kusterdingen seit 1985	234
Auf den Härten daheim	234
Abschied und Neuanfang	234

Auf den Härten weiter im Dienst am Wort	235
Auf den Härten weiter im Dienst der Diakonie	238
Herzkrank	241
Die Familie	243
Meine Eltern	244
Meine Schwiegereltern	246
Meine Schwester	247
Unsere Kinder und ihre Familien	248
Reisen mit Klara	252
Weggefährten und Freunde	255
Ein Nachwort	258

Veröffentlichungen	261
Bücher	261
Herausgegebene Bücher	261
Herausgegebene Schriftenreihen	262
Herausgegebene Schriften und Zeitschriften	262
Beiträge in Büchern	265
Beiträge in Zeitschriften und Schriftenreihen	266
Buchbesprechungen	275
Artikel in Lexika	275

Abbildungsnachweis	276
---------------------------	------------